

eX und Hopp

Liebes e,

Du hast in der Deiner neuen Rolle – behaupte ich hier einfach - in diesem Jahr 9 jähriges Jubiläum. Ein Anlass zu einem herzlichen Glückwunsch und für eine kleine Bilanz.

Du kamst so frohgemut daher, versprachst schlanke Prozesse und elegante Wertschöpfungsketten, so wie eben Models sein müssen! Und Du warst es, der dem grüblerischen Shakespeare'schen Erotema 2Bv-2B ein klares B2B entgegengesetzt hat. E, Du bist damals wie fast alles Leben aus einer Blase entstanden und hast als erstes endlich den mythologischen Zusammenhang von Blase und Knete aufgedeckt. Allein dafür sei Dank!

Egal welchem X Du vorgestellt wurdest, Du hast Dein Bestes gegeben:

- eJustice - Die Masse an Hartz 4 Klagen kann bald locker bewältigt werden
- eGovernment – Die Bürokratie wird jetzt ganz dicht an den Mann gebracht
- eHealth - Ohne Moos nichts los

Das ist natürlich nur ein ganz kleiner Ausschnitt Deiner zahlreichen Projekte. Sicher kommen bald auch unvermeidlich geförderte Gründerideen zu ePrison und eKindergarten auf Dich zu. An Deiner Stelle würde ich das aber ablehnen.

Du bist – so ist das nun mal – in die Jahre gekommen. Laute Musik spielen heute die App's.

Aber irgendwie auch falsch; Commerzmusik:

Was Dich darbt, bestell es
Niemals Out Of Home.
Es lebe Virtuelles
Und das Metabolische Syndrom

Darauf unvermeidbar antwortet der philosophische Blasen-Chor im überhöhten Falsett:

Gewaltenteilung, ach so bieder,
Im Netz gefangen ohne Laut.
Intel Schwärme ohne Lieder
Sammeln sich im Cloud.

E, so gesehen bist Du ein angenehm nüchterner Typ.

Aber Du warst auch nicht Ohne. Hast Du nicht die gute alte Mutter EDIFACT mit eBXML hintergehen wollen und unzählige RIM's auf den Markt gebracht? War da nicht sogar ein wenig Allmachtsphantasie im Spiel? Aber so war nun mal die kurze MDA-Epoche in der Präontologiezeit, als man noch an die Normungskraft seiner Referenzmodelle glaubte.

Schwamm drüber, es bleibt ja noch so viel zu tun. Vielleicht warst Du anfänglich zu nahe bei den Großen, den Anbietern, der Verwaltung. Wir sollten es mal von der Seite des Bürgers sehen:

Software, die das Individuum vertritt, seine Autonomie stärkt und mit den Großen über Schnittstellen auf Augenhöhe verhandelt.

Aber e, pass auch auf!

eMobilität ist deutsch und heißt übersetzt eLobby. Natürlich kann ich verstehen, dass Du lieber als Logo auf den Batterien kleben möchtest, als Dich mit den Schwermetallen darin herumzutummeln. Aber das kauft Dir keiner ab. Und wo ich gerade dabei bin:

Warum dann nicht gleich eNature? Mit ePhotosynthesis - Gruß an rath - könntest Du in der Sonne bei frischer Luft am Wasser hopsen und CO2 in Molekülburgen einbauen. Aber irgendwie können wir das nicht. Genom ja, aber das ist nun wirklich zu schwierig.

Lieber setzen wir im großen Stil auf divergente F&E-Projekte mit höchstmöglichem Erkenntnisgewinn. Ganz auf Indianer: Gruß mit dem Tokamak!

In diesem Sinne

alles Gute, mach' mal wieder Hopp – Deinen Quantensprung- und bleib uns erhalten!

mrat